

# Checkliste Barrierefrei Hören



## Anforderungen an die Barrierefreiheit für Menschen mit einer Hörschädigung

Einrichtung	_____
Adresse	_____
Ansprechpartner	_____ Tel.: _____

### Erläuterungen zur Checkliste

Die Checkliste zur Gebäudeüberprüfung setzt sich aus zwei Teilen zusammen. Der erste Teil beinhaltet die Grundbewertungskriterien, während der zweite jeweils die gebäudespezifischen Kriterien umfasst. Kriterien sind hier Merkmale für die Barrierefreiheit von bautechnischen Anlagen bzw. Elementen, können sich aber auch z.B. auf Assistenzleistungen beziehen. Jedem Kriterium ist entsprechend seiner Bedeutung eine Wertigkeit (W) als Punktzahl zugeordnet. Zu jedem einzelnen Kriterium sind Indikatoren angegeben, die als Anhaltspunkte zur Einschätzung des Erfüllungsgrades dienen, aber nicht einzeln zu bewerten sind.

Handhabung der Checkliste in drei Schritten:

- 1 Die Kriterienliste ist Punkt für Punkt abzarbeiten. Dabei ist für jedes relevante Kriterium eine Bewertung (B) von 0 (nicht erfüllt) bis 3 (erfüllt) vorzunehmen und in die entsprechende Spalte einzutragen. Anschließend wird die Wertigkeit (W) mit der Bewertung (B) multipliziert und so die erreichte Punktzahl (E) ermittelt, die in die vorgesehene Spalte einzutragen ist.
- 2 Am Ende der Listen sind jeweils Summen für Maximalpunktzahl und erreichte Punktzahl, entsprechend der Vorgaben in den Tabellenfeldern, zu bilden.
- 3 Im letzten Schritt ist der prozentuale Anteil der erreichten Punkte an der maximal möglichen Punktzahl mit Hilfe der am Ende der Checkliste angegebenen Formel zu ermitteln.

**Bei einem Prozentsatz von mindestens 60% wird das Signet vergeben.**

## Grundkriterien (G)

KRITERIEN	Wertigkeit <b>(W)</b> in Punkten	Maximal- punktzahl <b>(M)</b> $M=W \times 3$	Bewertung <b>(B)</b> 0 = nicht erfüllt 1 = eher nicht erfüllt 2 = eher erfüllt 3 = erfüllt	Erreichte Punktzahl <b>(E)</b> $E=W \times B$
Aufzüge für Kunden/ Besucher	Falls nicht vorhanden, Kriterium überspringen; ansonsten hier zusätzlich Maximalpunktzahl (M) eintragen.			
1. Optische Bestätigung eines Notrufs, z.B. „Hilfe kommt“ (nur wenn eine akustische Bestätigung eines Notrufs im Aufzug vorhanden ist)	15	.....	.....	.....
2. Optische Etagenanzeige	5	.....	.....	.....
<b>Gesamtpunktzahl G</b>		<b>M<sub>G</sub>= .....</b>		<b>E<sub>G</sub>= .....</b>
<b>Bemerkungen:</b>				

## Einrichtungsspezifische Kriterien für Geschäfte, Supermärkte, Kaufhäuser (E1)

KRITERIEN	Wertigkeit (W) in Punkten	Maximal- punktzahl (M) $M=W \times 3$	Bewertung (B) 0 = nicht erfüllt 1 = eher nicht erfüllt 2 = eher erfüllt 3 = erfüllt	Erreichte Punktzahl (E) $E=W \times B$
1. Mindestens eine mit einem Induktionsschleifensystem ausgestattete Kasse, gut sichtbares Hinweisschild	5	15	.....	.....
2. Mindestens ein für hörgeschädigte Menschen geeigneter Beratungsplatz bzw. Info-Point einschließlich gut sichtbarem Hinweisschild  Indikatoren: - Induktionsschleifensystem ist vorhanden - gegenseitiger Blickkontakt nicht durch andere Gegenstände (z.B. Computer) behindert - helle und blendfreie Beleuchtung - geringe Umgebungsgeräusche	15	45	.....	.....
Gesamtpunktzahl E1		$M_{E1} = \dots$		$E_{E1} = \dots$
Gesamtpunktzahl G		$M_G = \dots$		$E_G = \dots$
Summe Gesamtpunktzahl E1 und G		$M_{ges} = \dots$		$E_{ges} = \dots$
<b>Erreichter Prozentsatz</b>		$\frac{E_{ges} \times 100}{M_{ges}} = \dots \%$		
<b>Bemerkungen:</b>				

## Einrichtungsspezifische Kriterien für Gastronomiebetriebe (E2)

KRITERIEN	Wertigkeit <b>(W)</b> in Punkten	Maximal- punktzahl <b>(M)</b> $M=W \times 3$	Bewertung <b>(B)</b> 0 = nicht erfüllt 1 = eher nicht erfüllt 2 = eher erfüllt 3 = erfüllt	Erreichte Punktzahl <b>(E)</b> $E=W \times B$
1. Mindestens ein für hörgeschädigte Personen geeigneter Tisch mit mindestens vier Plätzen  Indikatoren: - Sitzplätze mit heller und blendfreier Beleuchtung - gegenseitiger Blickkontakt nicht durch Beleuchtung behindert - geringe Umgebungsgeräusche (kurzer Nachhall) im Bereich der Sitzplätze (z.B. Trennwände zwischen den Tischen, Tischdecken zur Geräuschvermeidung, Teppichboden) - keine direkte elektroakustische Beschallung des Tischbereichs, alternativ: Lautsprecher in der Nähe separat regel- bzw. abschaltbar - gut sichtbare Hinweisschilder auf Sitzplätze für hörgeschädigte Menschen	10	30	.....	.....
2. Tischreservierung per Internet, Fax oder E-Mail möglich	5	15	.....	.....
Gesamtpunktzahl E2		$M_{E2} = \dots$		$E_{E2} = \dots$
Gesamtpunktzahl G		$M_G = \dots$		$E_G = \dots$
Summe Gesamtpunktzahl E2 und G		$M_{ges} = \dots$		$E_{ges} = \dots$
<b>Erreichter Prozentsatz</b>		$\frac{E_{ges} \times 100}{M_{ges}} = \dots \%$		
<b>Bemerkungen:</b>				

## Einrichtungsspezifische Kriterien für Beherbergungsbetriebe (E3)

KRITERIEN	Wertigkeit <b>(W)</b> in Punkten	Maximal- punktzahl <b>(M)</b> $M=W \times 3$	Bewertung <b>(B)</b> 0 = nicht erfüllt 1 = eher nicht erfüllt 2 = eher erfüllt 3 = erfüllt	Erreichte Punktzahl <b>(E)</b> $E=W \times B$
1. Induktionsschleifensystem an der Rezeption, gut sichtbares Hinweisschild	10	30	.....	.....
3. Fax und Internet für die Gäste zugänglich	5	15	.....	.....
4. Möglichkeit einen Licht- oder Vibrationswecker auszuleihen	5	15	.....	.....
Mindestens ein Zweibett- oder Doppelzimmer entspricht den folgenden Kriterien:				
5. Deutliche und eindeutige Wahrnehmbarkeit des Telefonklingelns und Türklopfens bzw. -klingelns durch Blinksignale	10	30	.....	.....
6. Deutliche und eindeutige Wahrnehmbarkeit des akustischen Alarms durch optische Signale im Zimmer und Bad (soweit der Beherbergungsbetrieb über einen akustisch wahrnehmbaren Alarm verfügt)	15	45	.....	.....
7. Faxgerät im Zimmer	10	30	.....	.....
8. Eine freie Steckdose im Zimmer	5	15	.....	.....
9. Fernsehgerät mit Videotext-Decoder und mit Anschlussmöglichkeit für Hörhilfen im Zimmer	5	15	.....	.....
10. Für Hörgeräte geeignete Telefone im Zimmer	10	30	.....	.....
<b>Gesamtpunktzahl E3</b>		<b><math>M_{E3} = \dots</math></b>		<b><math>E_{E3} = \dots</math></b>

Gastronomiebereich vorhanden? Falls ja, bitte die Checkliste E2 Gastronomiebetriebe zusätzlich ausfüllen.

Gesamtpunktzahl E3/ Übertrag	$M_{E3} = \dots$		$E_{E3} = \dots$
ggf. Gesamtpunktzahl E2 Gastronomiebetriebe	$M_{E2} = \dots$		$E_{E2} = \dots$
Gesamtpunktzahl G	$M_G = \dots$		$E_G = \dots$
Summe Gesamtpunktzahl E3, ggf. E2 und G	$M_{ges} = \dots$		$E_{ges} = \dots$
<b>Erreichter Prozentsatz</b>	$\frac{E_{ges} \times 100}{M_{ges}} = \dots \%$		

**Bemerkungen:**

## Einrichtungsspezifische Kriterien für Geldinstitute (E4)

KRITERIEN	Wertigkeit <b>(W)</b> in Punkten	Maximal- punktzahl <b>(M)</b> $M=W \times 3$	Bewertung <b>(B)</b> 0 = nicht erfüllt 1 = eher nicht erfüllt 2 = eher erfüllt 3 = erfüllt	Erreichte Punktzahl <b>(E)</b> $E=W \times B$
1. Mindestens ein Bankschalter mit einem Induktionsschleifensystem, gut sichtbares Hinweisschild	10	30	.....	.....
2. Mindestens ein für hörgeschädigte Menschen geeigneter Beratungsplatz bzw. Info-Point, gut sichtbares Hinweisschild  Indikatoren: - Induktionsschleifensystem ist vorhanden - gegenseitiger Blickkontakt nicht durch andere Gegenstände (z.B. Computer) behindert - helle und blendfreie Beleuchtung - geringe Umgebungsgeräusche	10	30	.....	.....
Gesamtpunktzahl E4		$M_{E4} = \dots$		$E_{E4} = \dots$
Gesamtpunktzahl G		$M_G = \dots$		$E_G = \dots$
Summe Gesamtpunktzahl E4 und G		$M_{ges} = \dots$		$E_{ges} = \dots$
<b>Erreichter Prozentsatz</b>		$\frac{E_{ges} \times 100}{M_{ges}} = \dots \%$		
<b>Bemerkungen:</b>				

## Einrichtungsspezifische Kriterien für Veranstaltungsorte (Theater, Kinos, Museen, Ausstellungsräume, Freilichtbühnen, Konzertsäle, Kirchen, Kulturzentren u.ä.) (E5)

KRITERIEN	Wertigkeit (W) in Punkten	Maximal- punktzahl (M) $M=W \times 3$	Bewertung (B) 0 = nicht erfüllt 1 = eher nicht erfüllt 2 = eher erfüllt 3 = erfüllt	Erreichte Punktzahl (E) $E=W \times B$
1. Induktionsschleifensystem an der Kasse bzw. am Info-Point, gut sichtbares Hinweisschild	10	30	.....	.....
2. Veranstaltungsteilnahme für hörgeschädigte Menschen möglich Indikatoren: - Einsatz von Induktions-, Infrarot- oder Funkanlagen - Einsatz von Schrift- und Gebärdendolmetschern bei Veranstaltungen, Spottscheinwerfer für Gebärdendolmetscher, Beamer und Leinwand für Schriftdolmetscher - Spottscheinwerfer für Redner	15	45	.....	.....
3. Entsprechende Raumakustik - schallgedämpfter Raum - geringe Störungsgeräusche - kurzer Nachhall	10	30	.....	.....
4. Kartenvorverkauf per Internet/ E-Mail/ Fax möglich	5	15	.....	.....
5. Platzreservierung für hörgeschädigte Menschen möglich	5	15	.....	.....
6. Vereinbarung für Sonderführungen	5	15	.....	.....
Sind Audioguides vorhanden (z. B. in Museen, Ausstellungsräumen)? Falls nein, Kriterium überspringen; ansonsten hier zusätzlich Maximalpunktzahl (M) eintragen.				
7. Verleih von Audioguides mit Halsringschleife, gut sichtbares Hinweisschild an der Kasse	10	.....	.....	.....



Gesamtpunktzahl E5	$M_{E5} = \dots$		$E_{E5} = \dots$
Gesamtpunktzahl G	$M_G = \dots$		$E_G = \dots$
Summe Gesamtpunktzahl E5 und G	$M_{ges} = \dots$		$E_{ges} = \dots$
<b>Erreichter Prozentsatz</b>	$\frac{E_{ges} \times 100}{M_{ges}} = \dots \%$		
<b>Bemerkungen:</b>			

## Einrichtungsspezifische Kriterien für Öffentliche Verwaltungen (E6)

KRITERIEN	Wertigkeit (W) in Punkten	Maximal- punktzahl (M) $M=W \times 3$	Bewertung (B) 0 = nicht erfüllt 1 = eher nicht erfüllt 2 = eher erfüllt 3 = erfüllt	Erreichte Punktzahl (E) $E=W \times B$
1. Induktionsschleifensystem am Empfang bzw. Info-Point, gut sichtbares Hinweisschild	10	30	.....	.....
2. Optisches Leitsystem, Infotafeln Indikatoren: - gut sichtbare und lesbare Schilder, Tafeln etc.	10	30	.....	.....
3. Einsatz von Schrift- und Gebärdensprachdolmetschern	10	30	.....	.....
4. Einsatz von Induktionsschleifensystemen für Person-zu-Person-Gespräche, gut sichtbares Hinweisschild	15	45	.....	.....
Sind Anzeigetafeln (optischer Aufruf) vorhanden?		Falls nicht vorhanden, Kriterium überspringen; ansonsten hier zusätzlich Maximalpunktzahl (M) eintragen.		
5. Anzeigetafeln mit Warte- und Raumnummer oder persönliches Abholen	10	.....	.....	.....
Gesamtpunktzahl E6		$M_{E6} = \dots$		$E_{E6} = \dots$
Gesamtpunktzahl G		$M_G = \dots$		$E_G = \dots$
Summe Gesamtpunktzahl E6 und G		$M_{ges} = \dots$		$E_{ges} = \dots$
<b>Erreichter Prozentsatz</b>		$\frac{E_{ges} \times 100}{M_{ges}} = \dots \%$		
<b>Bemerkungen:</b>				

## Checkliste Barrierefrei Hören

### Empfehlungen und Erwartungen

Alle mit einem Signet ausgezeichneten Einrichtungen sollten sich den folgenden Empfehlungen und Erwartungen verpflichtet fühlen:

- Wesentliche Informationen, insbesondere die Sicherheit von Besucherinnen und Besuchern betreffend, müssen nach dem Zwei-Sinne-Prinzip zur Verfügung gestellt werden (Gleichzeitige Vermittlung von Informationen für mindestens zwei Sinne).
- Erwartet wird eine aktive Öffentlichkeitsarbeit, die über das bestehende barrierefreie Angebot informiert. Dazu gehören z.B. Informationsflyer und barrierefreie Internetauftritte zur Vorabinformation.
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollten sich durch Toleranz und Hilfsbereitschaft gegenüber Menschen mit Behinderungen auszeichnen, in Bezug auf Barrierefreiheit sensibilisiert sein und Zugang zu Schulungen in diesem Themenbereich haben.



**Bei einem Prozentsatz von mindestens 60% wird das Signet vergeben.**

Begründung, warum das Signet vergeben/ nicht vergeben werden soll:

Überprüft durch:

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift